



Der vergessene Großvater - Klappentext und Prolog meines aktuellen Romans

Ja, stimmt, vieles liest sich wie eine distanzierte Nacherzählung von vorher Geschehenem. War eigentlich auch so gemeint und sollte eine relativ kurze Beschreibung der Ausgangssituation sein, bevor die eigentliche Geschichte beginnt, daher auch Prolog. Da jeder Band das vorher Geschehene im Prolog noch einmal knapp zusammenfassen soll, wollte ich diesem Schema auch beim ersten Teil treu bleiben, selbst wenn es keinen vorausgegangenen Band gibt. Wenn ich jetzt darüber nachdenke, vielleicht nicht unbedingt der beste Einstieg...

Ab Kapitel 1 ist die Geschichte dann wesentlich aktiver und mit vielen Dialogen, in denen die Charaktere richtig zu Wort kommen

@Seraiya: Danke für deine Kommentare! Ich sehe, was du meinst. Du hast alle "hatte" und "war" als Wiederholungen markiert. Was natürlich auch stimmt, aber wie sonst soll man denn Plusquamperfekt (Vorvergangenheit habe ich gewählt, weil es vor der eigentlichen Geschichte stattfindet) ohne diese beiden Hilfsverben ausdrücken? Naja, vielleicht ist es auch keine gute Idee, das Einstiegskapitel im Plusquamperfekt zu schreiben, auch wenn es ein recht kurzes Kapitel ist. Ich denke gerade darüber nach, ob ich es komplett neu schreiben sollte, als richtiges Kapitel, das in Linas früherer Kindheit spielt, und nicht als Zusammenfassung eines solchen.

PS an alle: Ich habe mich gerade mal ohne meinen Account eingeloggt und bemerkt, dass ich die angehängte PDF dann gar nicht sehen kann. Ist das bei euch auch so? Fall ja, hier zur Sicherheit nochmal die URL:

<http://www.dsfo.de/fo/download.php?id=2684>

Kann man die jetzt ziehen, oder muss ich einen externen Server nehmen?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).